

MM 03.03.2011

55. Geburtstag in Alling: Sektempfang zur Schnapszahl

Alling – Mit einem politischen Stehempfang hat die Dorfgemeinschaft der Freien Wähler im Bürgerhaus ihren 55. Geburtstag gefeiert. Neben einigen Gemeinderäten kamen auch Vertreter der Ortsverbände aus dem Umkreis. Bernd Jäckel führte als Vorsitzender der Wählergruppierung die Gäste durch die Geschichte Allings und der Dorfgemeinschaft.

War 1910 Eichenau noch ein Ortsteil von Alling, so kam schon 1924 die Hälfte der Gemeinderäte aus Eichenau. Dies hatte zur Folge, dass im selben Jahr sämtliche Amtsgeschäfte dorthin verlegt wurden. Vorstöße zu einer Selbständigkeit als Gemeinde scheiterten immer wieder. Schließlich wurde auf Initiative von Matthias Friedl und



Auf 55 Jahre Dorfgemeinschaft stoßen an: (v.l.) Anton Reischl (langjähriges Mitglied der Freien Wähler), Markus Reichart (Landtagsabgeordneter), Hubert Aiwanger, Hans Friedl, Bernd Jäckel (Vorsitzender) und Dieter Zawe (langjähriges Mitglied).

FOTO: PETER WEBER

Michael Reischl 1956 die Dorfgemeinschaft gegründet.

Die Beteiligung der Allinger an der folgenden Kommunalwahl war allerdings so gering, dass lediglich Friedl als einziger Vertreter des Dorfes in den gemeinsamen Gemeinderat einzog. Doch hatte er große Überzeugungskraft und in dem Eichenauer Martin Götzenberger einen hervorragenden Mitstreiter: Nach nur zwei Monaten intensiver Gespräche und Beratungen wurde Friedls Antrag zur Neubildung der politischen Gemeinde Alling und damit die Trennung von Eichenau einstimmig beschlossen.

Michael Leonbacher, FW-Kreisvorsitzender, sagte: „Die Allinger waren sich nie zu schade, auch im Kreis mitzumischen. Sie schauen über ih-

ren Tellerrand hinaus. Dabei stellen sie stets die Belange des Ortes vor persönliche Eitelkeiten.“ Er forderte die DG auf: „Bleibt's weiter unange-nehm!“

Hubert Aiwanger, Landesvorsitzender der FW und Fraktionssprecher im Bayerischen Landtag, schnitt einige aktuelle Themen der Freien Wähler wie Stärkung der Regionalität aber auch die anstehende Bundeswehrreform an.

Stellvertretender Landrat und Bürgermeister von Jesenwang, Johann Wieser (Wählergruppe Einigkeit), bezeichnete die Dorfgemeinschaft als hervorragenden Ortsverband und stellte fest: „Es spricht für die Aktivität der Allinger, dass die auch einen 55. Geburtstag feiern.“

TINA RODERMUND-VOGL